



# Niederschrift

über die 53. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses  
am 17.04.2024

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366  
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:33 Uhr

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.03.2024
- 6 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 9 Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für die Kreistagssitzung am 25.04.2024
- 9.1 Kreistagswahl 2024; Festlegung der Entschädigung für Beisitzer im Kreiswahlausschuss für Kreiswahlen BV/0957/2024
- 9.2 Wahl eines Wahlbevollmächtigten und dessen Vertreter zur Vorbereitung der Wahl ehrenamtlicher Richter für das Verwaltungsgericht Halle BV/0962/2024
- 9.3 Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsentwicklungsstrategie für die Landkreisverwaltung IV/0030/2024
- 10 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Annahme einer Spende für das Kreismuseum Bitterfeld \* OT Bitterfeld \* Kirchplatz 3 in 06749 Bitterfeld-Wolfen. BV/0961/2024
- 10.2 Annahme einer Spende für das Heinrich-Heine-Gymnasium, OT Wolfen, Reudener Straße 74, 06766 Bitterfeld-Wolfen BV/0964/2024
- 11 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

### Öffentlicher Teil

#### Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

**Herr Grabner** eröffnete und leitete die 53. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses.

**Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Grabner** stellte fest, dass keine Einsprüche zur ordnungsgemäßen Ladung vorlagen. Zu Beginn der Sitzung waren 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Kreis- und Finanzausschuss war somit beschlussfähig.

**Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gab keine Änderungsanträge.  
Die Tagesordnung wurde einstimmig, mit 9 Ja-Stimmen, bestätigt.

**Punkt 4. Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfrage von den anwesenden Gästen.

**Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.03.2024**

Es gab keine Einwendungen.  
Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 14.03.2024 wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, bestätigt.

**Punkt 6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen**

**Herr Grabner** gab bekannt, dass folgender Beschluss in der nicht öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses am 14.03.2024 beschlossen wurde:

**Beschluss 101-53/2024**

Personalangelegenheit

**B e s c h l u s s:**

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt, Frau Maria Sophie Groschischka mit Wirkung zum 15.03.2024 unbefristet und in Teilzeit mit 25 Wochenstunden als Ärztin im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst einzustellen und in die Entgeltgruppe E 14 TVöD-V einzugruppieren.

**Punkt 7. Informationen der Verwaltung**

Es gab keine Informationen seitens der Verwaltung.

**Punkt 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Der nächste Kreis- und Finanzausschuss findet am 16.05.2024, 17.00 Uhr im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung statt.

**Punkt 9. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für die Kreistagssitzung am 25.04.2024**

**Punkt 9.1. Kreistagswahl 2024; Festlegung der Entschädigung für Beisitzer im Kreiswahlausschuss für Kreiswahlen  
Vorlage: BV/0957/2024**

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0957/2024** wurde **einstimmig** mit 9 Ja-Stimmen dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 9.2. Wahl eines Wahlbevollmächtigten und dessen Vertreter zur Vorbereitung der Wahl ehrenamtlicher Richter für das Verwaltungsgericht Halle  
Vorlage: BV/0962/2024**

**Herr Grabner** informierte, dass zwei Vorschläge von der Fraktion Freie Wähler eingegangen sind. Es handelt sich um Frau Iris Hamella als Wahlbevollmächtigte und als stellvertretender Wahlbevollmächtigte Herrn Ronny Schneider. Weitere Empfehlungen und Vorschläge sind bis zum 02.04.2024 nicht in der Verwaltung eingegangen.

Die **Vorlage 0962/2024** wurde **einstimmig** mit 9 Ja-Stimmen dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 9.3. Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsentwicklungsstrategie für die Landkreisverwaltung  
Vorlage: IV/0030/2024**

**Herr Grabner** informierte, dass dem Landkreis hier keinerlei Kosten entstehen. Getragen wird die Entwicklung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

**Frau Zerenner** fragte, um welche speziellen Gruppen es sich auf Seite 27 handelt. Sind die Männer keine spezielle Gruppe bzw. was ist der Umkehrschluss dazu? Genetische Vielfalt von Nutztieren bewahren, wie wird das im Landkreis gemacht? Braucht man hier noch eine extra Stelle? Zugang zu nährstoffreichen gesunden Nahrungsmitteln – sind es Nahrungsmittel, die uns nur ernähren oder sind es Lebensmittel, die uns leben lassen? Auf Seite 35, Nr. 66 werden die Umweltauswirkungen von Photovoltaik und Windkraft bearbeitet. Was bedeutet das? Hütereie wird öfters angesprochen. Zählt auch Schwarzangeln mit dazu? Auf Seite 39 steht etwas über Partnerschaften und Kommunen im globalen Süden. Was bedeutet das?

**Frau Scheffler** erklärte, dass die Gruppen, welche aufgeführt sind, in ihrer Spezifik spezielle Bedürfnisse haben, wie Menschen mit Behinderung oder Familien. Deshalb ist es speziell aufgeführt. Frauen werden insbesondere gefördert, weil die Vereinbarkeit von Familien und Beruf zumeist, statistisch gesehen, Frauen durchführen. Das ist der Grund, warum Frauen als solches nochmal mit aufgeführt werden.

Bei der Wilderei bestand die Frage nach Schwarzangeln, welche Herr Rößler beantworten wird.

Bei der Partnerschaft von Kommunen im globalen Süden handelt es sich um Kommunen, die sich außerhalb von Europa befinden und als Entwicklungsland gelten. Es gibt in Köthen eine Partnerschaft mit einer Schule in Tansania. Der Gedanke ist hierbei, dass die Jugend unterstützt wird.

**Herr Rößler** bezog sich auf die Fischwilderei. Schwarzangeln ist Fischwilderei und Wilddiebereie ist ein straffätlicher Tatbestand, der mit der Jagd zu tun hat.

Zu den Auswirkungen von Windkraft und Photovoltaik äußerte er, wenn man vorhat als Investor einen Windpark zu errichten oder eine Photovoltaikfarm, muss ein Umweltbericht erarbeitet werden. Dieser bezieht sich auf die Ausrichtung der Auswirkungen auf die verschiedenen Umweltaspekte.

**Frau Zerrenner** fragte, ob es Nahrungsmittel oder Lebensmittel waren. Hat man wirklich nur den Zugang zu nährstoffreichen Nahrungsmitteln oder auch zu Lebensmitteln gewähren wollen.

Wie wird im Landkreis die genetische Vielfalt von Nutztieren im Landkreis bewahrt?

**Frau Scheffler** erklärte, dass die Antwort zur genetischen Vielfalt nachgereicht wird. Bei der Frage nach Nahrungsmitteln handelt es sich um ein Synonym.

**Herr Northoff** fragte, wie die vielen Stunden abgegolten werden, welche die Mitarbeiter der Verwaltung auf die Erstellung verwandt haben?

**Frau Scheffler** äußerte, dass sie nicht extra abgegolten, sondern im Rahmen ihrer Tätigkeit erbracht werden.

**Herr Northoff** stellte fest, dass uns für das Werk also doch erhebliche Kosten entstehen.

**Herr Grabner** sagte, es handelt sich um die Personalkosten, die auch so anfallen würden. Es wird kein zusätzliches Personal dafür generiert.

## **Punkt 10.      Behandlung öffentlicher Vorlagen**

### **Punkt 10.1.      Annahme einer Spende für das Kreismuseum Bitterfeld \* OT Bitterfeld \* Kirchplatz 3 in 06749 Bitterfeld-Wolfen.**

**Vorlage: BV/0961/2024**

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0961/2024** wurde **einstimmig** mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.

### **Beschluss-Nr.: 102-53/2024**

Der Kreis- und Finanzausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme einer Spende i. H. v. 2.100.00 Euro für das Kreismuseum Bitterfeld \* OT Bitterfeld \* Kirchplatz 3 in 06749 Bitterfeld-Wolfen.

### **Punkt 10.2.      Annahme einer Spende für das Heinrich-Heine-Gymnasium, OT Wolfen, Reudener Straße 74, 06766 Bitterfeld-Wolfen**

**Vorlage: BV/0964/2024**

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0964/2024** wurde **einstimmig** mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.

### **Beschluss-Nr.: 103-53/2024**

Der Kreis- und Finanzausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 2.650,00 € für das Heinrich-Heine- Gymnasium, OT Wolfen, Reudener Str. 74, 06766 Bitterfeld-Wolfen.

## **Punkt 11.      Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

**Herr Dittmann** wies aus aktuellem Grunde auf den vorliegenden formellen Fraktionsantrag hin mit der Bitte, dass dieser dann in der übernächsten Kreistagssitzung zur Behandlung kommt. Auch unter dem Gesichtspunkt, dass wenn in der nächsten Woche der Landtag anders entscheidet, der Verhandlungsgegenstand bestehen bleibt: zu prüfen, inwieweit der Landkreis Anhalt-Bitterfeld durch die Neufassung des § 102 Abs. 3

Kommunalverfassungsgesetz unmittelbar in seinen Rechten eingeschränkt wird und dies in eine Klage vor dem Landesverfassungsgericht münden könnte. So beschlossen hätte es massive Auswirkungen (in erster Linie auf die Städte und Gemeinden), aber hieraus ergibt sich kein unmittelbares Klagerecht, wohl aber für die Landkreise, die als Kommunalaufsichtsbehörden massiv eingeschränkt würden.

**Herr Dittmann** erklärte, dass der Antrag darauf abziele, dass sich der Kreistag damit befasst und dann ein Ergebnis der Prüfung zur weiteren Behandlung vorgelegt wird.

**Herr Grabner** sagte, dass der Beschluss in der nächsten Woche im Landtag gefasst werden soll, so dass im folgenden Kreistag über das Ergebnis schon einmal berichtet werden kann.

Es gab keine weiteren Anfragen.

gez. Grabner  
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

gez. Metzner  
Protokollantin